

[8260.] **Stelle-Gesuch.**

Ein im Sortiment und im Comptoir, in älteren, wie neueren Sprachen gewandter junger Mann sucht zum August eine Stelle.

Gest. Offerten unter R. durch gütige Vermittlung des Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

[8261.] Durch **J. Noirel** in Strasburg ist zu beziehen:

Katalog d. antiquarischen Lagers von Ed. Piton in Strasburg. Nr. 1., enthaltend: Freimaurerschriften.

welche zu den angelegten Preisen ohne weiteren Rabatt zu haben sind.

[8262.] **Kunst-Antiquarium**
Nr. 9.

der **L. A. v. Montmorillon'schen** Kunsthandlung in München pro Juli d. J. ist erschienen, in Leipzig vorräthig bei Herrn **Nudolph Weigel**.

[8263.] **N. J. Gumpert's Buchhandlung** in Gothenburg erbittet sich alle erscheinenden Antiquarcataloge, sowie Anzeigen im Preise herabgesetzter Werke, in 2facher Anzahl.

[8264.] Buchhandlungen Deutschlands, die wünschen, deutsche Bücher und Werke mit italienischen auszutauschen, bitte, mir ihre Cataloge per Post zu übersenden, und in Folge werde ein Gleiches thun.

Carl Schieppatti's Buchhandlung in Turin.

[8265.] **C. Schieppatti**, Buchh. in Turin, erbittet sich:

1 Verlagscatalog, complet.

1 Antiquarischer Catalog.

2 Prospekte über Archäologie — Botanik — Chemie — Eisenbahnwesen — Geogr. u. Statistik — Illustrierte Werke — Jurisprudenz — Kriegswissenschaft — Münzwesen — Philologie — Philosophie — Landkarten, p. Post.

[8266.] Um schnellste Einsendung von Wahlzetteln ersucht

C. A. P. Borndruck in Neusalza.

[8267.] Probeabdrücke, nebst Preisnotirung von Glisches, den Pariser Industrie-Ausstellungspalast betreffend, erbittet sich schleunigst

J. J. Christen in Karau.

[8268.] Den Verleger

einer polnischen Uebersetzung von der **Alzog'schen Kirchengeschichte** in vier Bänden

ersuchen wir, uns schleunigst fünf Exemplare für feste Rechnung einzufenden.

W. G. Korn'sche Buchhandlg. in Breslau.

[8269.] **Bitte an die Besitzer von Zeichen-Vorlagen.**

Wir suchen neue und gute Vorlagen zum Schattiren und ersuchen diejenigen Herren Kollegen, die davon besitzen, um gefällige Einsendung von je 1 Exemplar à Cond., wiederholen jedoch die ausdrückliche Bedingung, daß wir nur etwas durchaus Tüchtiges und Gediegenes gebrauchen können; mit Mittelmäßigem wolle man uns daher verschonen.

Saarbrücken. **Neumann'sche** Buchh.

[8270.] **Gefälligst zu beachten!**

Da ich die Anschaffungen für einen Lesezirkel, der über ziemlich bedeutende Mittel zu verfügen hat, zu machen habe, so ersuche ich die Herren Verleger gediegener Romane, guter politischer Flugschriften, so wie geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Werke (letztere insofern sie sich für eine allgemeine Bildung eignen), mir sofort 1 Ex. ihrer Neuigkeiten zukommen zu lassen.

Mülheim a. d. Ruhr, d. 1. Juli 1855.

Jul. Bagel.

[8271.] **Ein Vorschlag.**

Unter Bezugnahme auf einen Artikel mit obiger Ueberschrift, in Nr. 85 des Börsenblattes, stelle ich es jeder Handlung, die damit Zeit ersparen kann, anheim, mir Circuläre, Prospekte, Wahlzettel etc. für meine sämtl. Herren Committenten ohne Adresse zukommen zu lassen, indem ich die Versicherung gebe, daß ich mir zweckmäßige Vertheilung derselben stets zur Ehrensache machen werde. Es sollte mich freuen, wenn alle hiesigen Herren Commisnäre dies ebenfalls erklären möchten, es könnte dann leicht dem Gesamtbuchhandel viel Zeit erspart werden! 2000 Circuläre etc. zu adressiren, ist gerade nicht das angenehmste Geschäft, was wohl jeder aus Erfahrung kennt.

Leipzig, d. 6. Juli 1855.

Rob. Hoffmann.

[8272.] **Verleger**
landwirthschaftlicher Werke

mache ich darauf aufmerksam, daß die Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe vom 24. August bis 3. September hier abgehalten wird. Bei dem Zusammenfluß von 600 bis 1000 Fachmännern bietet sich gewiß Aussicht auf Absatz dar. Diejenigen Verleger, die mich beim Vertrieb ihres Verlags besonders unterstützen wollen, bitte ich um schleunige Mittheilung.

Ergebenst

Cleve, den 3. Juli 1855.

F. Char.

[8273.] **Inserate für den „Wandersmann.“**

Im October erscheint bei mir der fünfte Jahrgang des beliebten Volkskalenders: „Der **Wandersmann**“, in einer Auflage von 15,000 Exemplaren. Da Inserate populären Verlags darin erfahrungsmäßig von ausgezeichnetem Erfolge sind, so bitten wir um gefällige Einsendung bis längstens Ende Juli. Wir berechnen die 3mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 N \mathcal{L} ; Beilagen, die dem Format des Kalenders (4.) entsprechen und mit unserer alleinigen Firma versehen sind, werden gratis beigeheftet.

Friedberg, 1. Juli 1855.

C. Scriba's Buchhandlung.

[8274.] **Inserations-Einladung.**

Ich empfehle zur Benutzung für Inserate, insbesondere für Anzeigen von betreffender Fachliteratur, folgende in meinem Verlage erscheinende Kalender:

Forst- und Jagdkalender für Preussen auf das Jahr 1856. VI. Jahrgang. (Auflage 1750 Explre.)

Kalender für den deutschen Berg- und Hüttenmann auf das Jahr 1856. V. Jahrgang. (Auflage 1200 Explre.)

Landwirthschaftlicher Schreib- u. Notiz-Kalender für Oesterreich auf das Jahr 1856. II. Jahrgang. (Auflage 4000 Explre.)

Die grosse Verbreitung obiger Kalender dürfte hinlänglich bekannt sein, und da sie während eines ganzen Jahres täglich zur Hand genommen werden, so liegt die Wirksamkeit der darin aufgenommenen Inserate auf der Hand.

Die Aufnahme-Gebühr ist pro Zeile 2 1/2 S \mathcal{L} .

Für alle drei Kalender zusammen 6 S \mathcal{L} .

Beilagen im entsprechenden Format werden für 1 \mathcal{L} 20 S \mathcal{L} beigelegt.

Die Kalender erscheinen Ende Juli oder Anfang August, und es kann daher nur die Aufnahme solcher Inserate stattfinden, die bis zum 15. Juli in meinen Händen sind.

Otto Spamer in Leipzig.

[8275.] Zu Ankündigungen Ihres belletristischen, dramatischen, ästhetischen, literarhistorischen und musikalischen Verlags empfehle ich Ihnen den Umschlag der

Monatschrift für Theater und Musik;

die einmal gespaltene Petitzeile nur 1 N \mathcal{L} .

Die Monatschrift ist über ganz Deutschland und das Ausland verbreitet, und die scharf ausgeprägte Tendenz derselben garantirt Ihnen, daß die Inserate in die Hände der sich für Literatur interessirenden und kaufenden Leute kommen.

Wien.

J. B. Wallishauser,
Separat-Conto.

[8276.] **Inserate**
für**Trewendt's Volkskalender 1856**

erbitten wir uns bis Ende Juli. Wir berechnen die gespaltene Petitzeile mit 5 S \mathcal{L} und stellen unsern Geschäftsfreunden den Betrag in Jahresrechnung.

Breslau, d. 26. Juni 1855.

Trewendt & Grauer.

[8277.] **Bekanntmachungen aller Art**
in den**Illustrierten Kalender**
für 1856

werden bis zum 15. August angenommen und die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 4 N \mathcal{L} netto berechnet.

Leipzig, 30. Juni 1855.

J. J. Weber.